



23.–26. Mai 2019

72stunden.de



 72 STUNDEN

DOKUMENTATION
DER 72-STUNDEN-AKTION
ERZBISTUM KÖLN

SCHIRMHERRSCHAFT KATHOLISCH

Diözesanjugendseelsorger Tobias Schwaderlapp

Pfarrer Tobias Schwaderlapp ist Diözesanjugendseelsorger im Erzbistum Köln. Er übernimmt für die 72-Stunden-Aktion die Schirmherrschaft für den Bereich „katholisch“.

„Es ist, glaube ich, kein Geheimnis, dass wir uns im Moment mit dem Schlagwort ‚katholisch‘ nicht unbedingt und überall mit Ruhm bekleckern, sondern häufig genau das Gegenteil zu verzeichnen haben, vielleicht auch Leuten vor den Kopf stoßen. Kirche ist doch eigentlich da, um zu Christus zu führen und den Glauben zu verkünden. Wenn sich Kirche dann immer wieder zwischen Christus und die Personen stellt, ist das einfach richtig ätzend. Bei der 72-Stunden-Aktion im Erzbistum Köln 3.500 junge Menschen in 180 Aktionsgruppen zu sehen, denen ihr Glaube an Jesus Christus, die Gemeinschaft der Kirche und die Welt etwas bedeuten und die mit der 72-Stunden-Aktion für andere Schlagzeilen sorgen,

finde ich grandios! Weil 7.000 Hände anpacken und 7.000 Augen aufmerksamer auf ihre Welt gucken muss sich in den 72 Stunden einfach etwas verändern und verbessern. Dahinter steckt die Fantasie: Was können wir konkret tun, um in 72 Stunden die Welt besser zu machen?! Ob es die Schöpfung ist, die in den Blick genommen wird, indem beispielsweise Insektenhotels gebaut werden, oder eine Grillhütte wieder aufgebaut wird, diese Aktionen haben einen christlichen Charakter. Jede Kultur braucht erst einmal Orte, an denen Menschen zusammenkommen können. Wenn die Jugendlichen bemerken, dass genau die hier fehlen und sie sie einfach bauen - und dann nicht nur für sich selbst, sondern für alle, die sie nutzen wollen – ist das meiner Meinung nach eine Haltung, die hoffentlich Schule macht und in den nächsten Tagen und Wochen richtig bekannt werden wird.“



Rent A Priest

„rent a priest“ hat allen Teilnehmenden der 72-Stunden-Aktion im Erzbistum Köln die Möglichkeit gegeben, die gemeinsame Zeit spirituell zu gestalten. Sowohl Diözesanjugendseelsorger Tobias Schwaderlapp als auch BDKJ-Diözesanpräses René Fanta standen dafür zur Verfügung und sind bei den Aktionsgruppen vorbeigekommen, um einen Gottesdienst nach ihren Wünschen zu feiern. Einige Gruppen haben das Angebot in Anspruch genommen und Wortgottesdienste oder Eucharistie an ganz unterschiedlichen Orten gefeiert, zum Beispiel während des Renovierens mitten auf der Baustelle oder um ein fertiggestelltes Holzhäuschen, einen Rückzugsort für Kindergartenkinder, zu segnen.

Der Glaube versetzt Berge

Auch die Spiri-Arbeitshilfe, begleitet von der Aktionskerze, hat den ein oder anderen Impuls während der 72 Stunden gesetzt. Alle Aktionsgruppen konnten am Samstagabend am gemeinsamen Abendgebet der „Digitalen Kapelle“ teilnehmen. Diese hat die Teilnehmenden auch rund um die Uhr immer wieder mit einem Gedankenstoß versorgt, für Aktionsstart, zwischendurch mal und den gelungenen Abschluss der 72-Stunden-Aktion.

So wurden gemeinsam Berge versetzt!



SCHIRMHERRSCHAFT POLITISCH

Serap Güler

Serap Güler ist Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Kinder, Familien, Frauen und Integration.

Als Schirmherrin unserer Aktion richtete sie ein Grußwort an die Teilnehmenden:

„In 72 Stunden die Welt verbessern – oder zumindest in 72 Stunden das eigene Umfeld etwas verbessern. Wer darauf Lust hat, sollte auch dieses Jahr wieder unbedingt bei der 72-Stunden-Aktion des BDKJ dabei sein. Ich freu mich, dass sich dieses Jahr auch wieder sicherlich ganz, ganz viele junge Menschen engagieren werden, sich an den Aktionen hier im Umfeld beteiligen, um es noch mal zu verschönern, es zu verbessern oder einfach dazu beizutragen, dass sich Menschen begegnen, die sich vorher noch nie begegnet sind. Denn auch das ist ein schöner Effekt der 72-Stunden-Aktion. Und ich wünsche mir, dass auch dieses Jahr vielleicht ein Rekord gebrochen wird, indem ganz, ganz viele junge Menschen dabei sind und Flagge zeigen, wenn's darum geht aktiv dabei zu sein.“



Wette mit den Landtagsfraktionen

Um möglichst viele Abgeordnete aus dem Landtag NRW zu Aktionsgruppen zu bringen, hat der BDKJ NRW mit den Fraktionsvorsitzenden von CDU, SPD, FDP und Grünen gewettet, dass diese es nicht schaffen, 72% ihrer Abgeordneten zu Projekten zu schicken. Die Zahl war ziemlich ambitioniert, da Plenartage und die Europawahl die Terminkalender sehr füllten. Dennoch haben über 90 Abgeordnete sich beteiligt.

Der Wetteinsatz war: Die Verlierer*innen werden bei einem von den Gewinner*innen ausgewählten sozialen Projekt 72 Minuten (mit)arbeiten. Der Termin zur Wetteinlösung soll im Herbst 2019 stattfinden.



SCHIRMHERRSCHAFT AKTIV

Kuhl un de Gäng geben der Aktion mit ihrem Namen ein Gesicht

Heinrich Fries von *Kuhl un de Gäng* ermutigt die Aktionsgruppen: „Gebt alles! Wir sind wahnsinnig stolz, dass so viele teilnehmen. 72 Stunden haben die Jugendlichen Zeit, die Welt zu einem besseren Ort zu machen und die Gesellschaft zum Guten zu verändern. Deshalb freuen wir uns, Schirmherren von dieser Aktion sein zu dürfen. Die Jugend liegt uns am Herzen, wir haben selber Kinder. Wir möchten, dass unseren Kindern eine Welt überlassen wird, die nach wie vor lebenswert ist. Wir möchten es unterstützen, dass sich Menschen generell und

gerade Jugendliche für den Fortbestand einer schönen, lebenswerten Welt in jeder Hinsicht – im Sozialen, im Gesellschaftlichen, aus der Sicht des Naturschutzes – engagieren. Wir finden das großartig! Es muss was passieren. Und die Jugend tut was für ihre eigene Zukunft. Das ist genau das, was uns am Herzen liegt: Dass die Welt ein besserer Ort wird.“

Kuhl un de Gäng war nicht nur mit motivierenden Worten am Start, sondern hat auch voller Tatendrang mit angepackt, wie beim Repair-Café im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival vom BDKJ Pulheim. Dort haben die fünf Jungs kaputte Fahrräder repariert. Natürlich haben sie ihr eigentliches Talent – Musik machen – noch am Abend bei einem Konzert gezeigt. In der Köln-Porzer Fußgängerzone haben sie eine Aktionsgruppe beim Waffelverkauf unterstützt. Mit Hilfe ihrer Musik wurden Passant*innen auf die Gruppe aufmerksam gemacht, sodass eine runde Summe als Spenden für Wachkomapatient*innen zusammenkam.

JETZT GEHT'S LOS: AUFTAKT

Elf Tage vor Aktionsstart haben die Aktionsgruppen einen Vorgeschmack und einen Haufen Motivation beim großen Auftaktfest in Köln bekommen. Es gab ein buntes Bühnenprogramm bei dem sicherlich für alle das Konzert von Kuhl un de Gäng das Highlight war. Zum Greifen nah versprühte die Band ihre Energie und wir konnten den Countdown zur Aktion mit Feuerwerk zählen.

Richtig genial war auch der Auftritt von Dave Paris, der den Aktionssong „Das ist unser Leben in 72 Stunden“ performt hat. Auch Stoppi hat auf der Bühne mitgetanzt. Neben Musik gab es auch eine Menge Spiel und Spaß. Zum Beispiel mit „Schlag den Stoppi“, bei dem das Maskottchen mit Tobias Schwaderlapp in drei Kategorien gegen Freiwillige aus dem Publikum antrat.

Auch außerhalb des Bühnenprogramms gab es viele unterschiedliche Angebote, wie zum Beispiel eine Fotobox, Bullriding und einen Gladiator. Es wurden Workshops angeboten, bei denen die Gäste sich austoben konnten. Kreative Workshops, sowie informative fanden großen Anklang. Besonders schön zu sehen war der Graffitiworkshop, bei dem zwei professionelle Sprayer mit den Kindern zusammen eine große Wand im 72-Stunden-Design besprühten.



Ein weiteres Highlight war das Essen, da ein vielfältiges Bio-Buffet geliefert wurde und viele großes Vergnügen an den Hotdogs, den Wraps, an dem Schokobrunnen und sonstigen Leckereien hatten.

In allen Gesichtern konnte man viel Spaß sehen, das Wetter spielte perfekt mit und so wurde die Auftaktaktion ein voller Erfolg.





EUROPA



Am 26. Mai war Europawahl

„Jugendliche interessieren sich nicht für Politik und schon gar nicht für Europa“, so das Vorurteil. Ist es nicht viel spannender, wie die Fußballergebnisse ausgegangen sind, wer welchen Oscar gewonnen hat oder welcher Skandal wieder bei den *Kardashians* losgetreten wurde? Natürlich nicht. Zumindest nicht für die Teilnehmenden der 72-Stunden-Aktion, die etwas bewegen wollten. Am Sonntag der 72-Stunden-Aktion fand das politische Großevent Europawahl statt. Schon im Vorhinein beschäftigten sich einige Gruppen mit Europa. In den aufgewühlten Zeiten, wie sie momentan herrschen, wollten sie Jung und Alt für Europa begeistern und sich für ein solidarisches Europa einsetzen.

Alle Aktionsgruppen im Erzbistum Köln fanden in ihren Aktions-Paketen DIN-A2-Papiere, die sie zu einem Europa-Hütchen zusammenfalten konnten. Viele setzten sich die selbstgefalteten Europa Hüte auf und ließen sich damit fotografieren, um bei der #Gehwählen-Kampagne dabei zu sein.

Auch während der 72-Stunden-Aktion engagierten sich junge Menschen für Europa. Zum Beispiel veranstaltete die Katholische Jugend Hangelar ein internationales Essen mit Geflüchteten, da gerade Flucht und Grenzen ein großes Thema der EU sind. Ebenfalls an dieses Thema angelehnt organisierte die DPSG Stamm Glückauf Neu-Bottenbroich ein „Get together Fest“ im Dorf und unterstützte auch dort die Integration und Vielfalt der Menschen vor Ort.

Viele Politiker*innen besuchten im Laufe des Wochenendes die Gruppen und natürlich war auch da Europa ein Thema. Während den Besuchen wurde viel Werbung gemacht, zur Wahl zu gehen und die Stimme für Europa zu geben. Auch wenn die Politiker*innen aus unterschiedlichen Parteien kamen, so herrschte doch der Konsens, dass sich alle für ein geeintes Europa aussprachen, egal ob nun in Grün, Schwarz oder Rot. Das war ein schönes Erlebnis für viele Gruppen, denn sie konnten merken, dass die Parteien sich zwar voneinander unterscheiden, aber alle auf ein Ziel hinarbeiten.

Jugendliche interessieren sich also für Politik und das ist der Grund, warum es sich der BDKJ zur Aufgabe gemacht hat, in Kirche, Politik und Gesellschaft die Interessen der Jugend zu vertreten und sich dafür einzusetzen, dass die Stimmen der Jugendlichen gehört werden.

Die EU-Kommission teilte mit, dass es mit 50,93% die höchste Wahlbeteiligung seit 20 Jahren in Europa gab. Es scheint den Menschen also nicht egal zu sein, was mit Europa passiert, sie möchten sich gerne mit ihrer Stimme dafür einsetzen, dass Europa demokratisch, jugendnah und weltoffen wird und genau das war auch während der 72-Stunden-Aktion spürbar.

DATENCHECK

- ✔ Insgesamt haben **160.000 Engagierte** an der bundesweiten Aktion teilgenommen. Im Erzbistum Köln waren es **4.000 Teilnehmende** in **180 Aktionsgruppen**.
- ✔ Die meisten, **167 Aktionsgruppen**, haben sich für die **Do it** Variante entschieden. **13** für **Get it** und davon haben **27 Gruppen** die **Zusatzoption Connect it** gewählt und sich mit anderen Partner*innen zusammengeschlossen.
- ✔ Es haben sich Gruppen aus allen **11 Jugendverbänden** und **allen 14 Regionen** des BDKJ angemeldet.
- ✔ **120 Aktionsgruppen** kamen aus den **Jugendverbänden** und **60 weitere nicht-verbandliche Gruppen** wie Messdiener*innen, Schulklassen oder Pfarrjugenden haben mitgemacht.
- ✔ In den meisten Gruppen haben etwa **11-15 Personen** mitgewirkt. Die größte Aktionsgruppe hatte **80** angemeldete Teilnehmende und die kleinste Gruppe bestand aus **drei** Personen.
- ✔ **40,2%** der Gruppen machten ein Projekt mit sozialem Charakter, **28 %** setzten sich für ein ökologisches Projekt ein, **19,5 %** machten Bauprojekte und **12,3%** haben sich um alles andere gekümmert.
- ✔ Die nördlichste Gruppe des Bistums war die **DPSG Stamm Gallier** aus Wuppertal. Die südlichste Gruppe war die **St. Sebastianus Schützenjugend Ersdorf Altendorf**.
- ✔ Auf dem Instagram Account **@72stundenbdkjdvkoeln** wurden **87 Storys** und **66 Beiträge** gepostet. Noch drei Monate nach der Aktion ließ sich das goldene und bunte Konfetti in der Diözesanstelle finden.
- ✔ Etwa **27 Stunden** wurden in der Diözesanstelle **ActionKits** gepackt.
- ✔ Rund **12 Fotograf*innen/Filmende** sind im Erzbistum auf Tour gewesen.
- ✔ Circa **50 Stoppi Kuscheltiere** wurden von uns bestellt und verschenkt bzw. verlost.





HIMMELSTOUR

Natürlich war die Wette mit den Landtagsfraktionen ein großer Anreiz für Politiker*innen die Aktionsgruppen der 72-Stunden-Aktion zu besuchen. Aber nicht nur das – ein so großes Projekt will man doch auch mal hautnah sehen. Aber nicht nur Landtagsabgeordnete, auch Bundestagsabgeordnete und Kirchenvertreter*innen gingen mit dem Diözesanvorstand und der Steuerungsgruppe auf „Himmelstour“, um sich vor Ort ein Bild vom Engagement der jungen Menschen zu machen. Über 35 „V.I.P.s.“ wurden von den „Engeln“ quer durch das Erzbistum begleitet. Die Reaktionen waren durch die Bank positiv.

Danke für das Interesse an dem Engagement junger Menschen und das Unterstützen der 72-Stunden-Aktion!



HIGHLIGHTS AUS DER REGION:

REMSCHIED/SOLINGEN

UND WUPPERTAL



KoKreis

Bergische Städte

Aktionsgruppen

7

Verbandsgruppen

6 (1 BdSJ, 4 DPSG, 1 KjG)

Außerbandl. Gruppen

1

Teilnehmende

145

Do It / Get It

7/0



DPSG Stamm Tenkterer (Remscheid & Solingen)
@Stamm-Tenkterer · 26. Mai 2019

Wir haben heute Unterstützung bei der Anlegung eines Feldes für Sternenkinder auf einem Friedhof der Gemeinde St. Sebastian Solingen geleistet. Aber seht selbst.



Hier fanden die meisten Spenden-
sammelaktionen im gesamten
Diözesanverband statt.



Jugendteam St. Bonaventura & Hl. Kreuz/DPSG Lennep
(Remscheid & Solingen) @Jugendteam_u_DPSG_Lennep · 26. Mai 2019

In Lennep befindet sich das Jugendzentrum „die Welle“. Wir haben uns überlegt sie zu unterstützen, indem wir den dortigen Garten neugestalten, damit die Jugendlichen einen schönen Ort haben an dem sie sich aufhalten können. Finanziert haben wir das Ganze durch ein Konzert am Freitagabend. Es spielten mehrere Remscheider Bands für den guten Zweck.



KJG Barmen
@KjG_Barmen · 26. Mai 2019

Hier ein Foto von unserer 72-Stunden-Aktion. Wie ihr seht, haben wir uns um das Beet vor den Jugendräumen gekümmert. Aber nicht nur das! Dazu haben wir noch ein Nachbarschaftsgrillen veranstaltet und die Räume renoviert.



HIGHLIGHTS AUS DER REGION:

BONN



KoKreis

Bonn

Aktionsgruppen

10

Verbandsgruppen

6 (1 BdSJ, 3 DPSG,
2 KjG, 1 KSJ)

Außerverbandl. Gruppen

3

Teilnehmende

212

Do it / Get it

8/2



DPSG Stamm Phönix

@dpsg_stamm_phönix · 26. Mai 2019

Wir haben in Kooperation mit den Dünenfüchsen ein Kinderspielefest organisiert, welches am Samstagnachmittag stattfand. Neben vielen Spielen, die natürlich gespielt wurden, wurden gemeinsam Waffeln gebacken und auch Stockbrot gemacht. Wir haben euch ein paar Eindrücke hochgeladen. Nach dem Projekt wurde die Gruppe von den Kindern gefragt, ob sie das nicht ab jetzt jeden Samstag so machen könnten.



Der KoKreis Bonn hat zusammen mit der KjG Venusberg den Preis für die beste Get-It Variante erhalten! Sowohl die Idee als auch die Umsetzung waren super.



DPSG St Rochus Duisdorf
@dpsgrochus · 26. Mai 2019

Auf Schloss Türnich bei Kerpen wird mit einem Landschaftsgärtner zusammen eine Apfelwiese erneuert, damit sie wieder nutzbar ist. Es ist ein Projekt für nachhaltige Landwirtschaft. Aber schaut doch mal selbst, was wir gemacht haben.



KJG Venusberg Ippendorf Poppelsdorf – hier: Haus Kaiserstrasse Caritas 🇪🇺
25. Mai • Bonn • 🌍

10 kg Kartoffeln geschält ✓ 18 kg Spargel geschält ✓
Spargelessen für 35 Personen durchgeführt ✓



Unsere Aufgabe haben wir gemeistert und freuen uns über das schöne gemeinsame Abendessen mit den Bewohnern des Wohnhauses! Danke liebe KJG DV Köln für die Schälhilfe und natürlich einen ganz großen Dank an die Lebensmittelspender: Metzgerei & Partyservice Schmitz, Edeka-Center Vogel, Obst Orth und allen Familien, die uns unterstützt haben.

#72h #kjg72h #72hdvkoeln #caritas #genugspargelfürdiesesjahr



HIGHLIGHTS AUS DER REGION:

DÜSSELDORF

UND METTMANN



KoKreis

Düsseldorf & Mettmann

Aktionsgruppen

21

Verbandsgruppen

9 (3 DPSG, 3 KJG, 1 PSG,
2 Malteser Jugend)

Außerverbandl. Gruppen

12

Teilnehmende

212

Do it / Get it

19/2

72 Stunden Aktion Köln
30 Min • 🌐

#72h #72hdvkoeln

Die Begegnung auf Augenhöhe ist ihnen besonders wichtig. Die Juffis vom @DPSG Stamm Gerrich haben an Obdachlose in der Düsseldorfer Altstadt gespendete Decken und Schlafsäcke verteilt. Dafür sind sie schon vor der Aktion aktiv geworden und haben in Familie, Schule und Nachbarschaft gesammelt. Ganz nach dem Motto: Wir helfen da, wo es notwendig ist. Und auch nach der 72-Stunden-Aktion soll es weitergehen. Die Jugendlichen wollen die Aktion wiederholen und sammeln weiter Sachmittelspenden.

Like Comment Share



Aus Ludwigsburg gab es eine witzige Anfrage: Für eine besondere Toilette wurde eine Mitfahrgelegenheit von Düsseldorf nach Ludwigsburg gesucht. Wir hoffen sie hat die Reise gut überstanden. LG nach Ludwigsburg!

Zeitgleich zur 72-Stunden-Aktion fand in Düsseldorf der Japan-Tag statt. Schlau wie der KoKreis ist, haben sie die beiden Events nicht miteinander konkurrieren lassen und haben alle Aktionsgruppen zum Feuerwerk schauen am Abend eingeladen.



72 Stunden Aktion Köln

30 Min • 🌐

#72h #72hdvkoeln

Wahnsinn! Die @Messdiener*innen St. Antonius & Benediktus haben zusammen mit den @Pfadfinder*innen Stamm Lörick die Notschlafstelle @knack°punkt in Düsseldorf für junge obdachlose Frauen umfassend renoviert. Die Räume sind nicht wiederzuerkennen. Es sieht alles einladend und herzlich aus. Zwischen den Gruppen und auch der Einrichtung ist in den 72 Stunden eine tolle Kooperation entstanden.



Like



Comment



Share



72 Stunden Aktion Köln

30 Min • 🌐

#72h #72hdvkoeln

Die @Katholische Jugend Hochdahl hat den Aufenthalt für die jüngsten in der Flüchtlingsunterkunft verschönert. Aus einem Lagerraum ist nun ein Toberaum für Kinder entstanden. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion fand gemeinsam eine wunderschöne Einweihungsfeier statt. Neben Platz fürs Toben gibt es auch was zum Entdecken – eine kindgerechte Lernecke. Das sieht richtig super aus!!



Like



Comment



Share



HIGHLIGHTS AUS DER REGION:

KÖLN



KoKreis
Köln

Aktionsgruppen
25

Verbandsgruppen
13 (4 BdSJ, 1 CAJ, 1 DJK,
7 DPSG, 2 KjG, 1 Malteser
Jugend,)

Außerverbandl. Gruppen
9

Teilnehmende
785

Do It / Get It
21 / 4

Mit den 2000 gesponserten Donuts der Bäckerei Kamps war der KoKreis Köln bestimmt der süßeste KoKreis. Viele Gruppen konnten damit sehr glücklich gemacht werden.



DPSG Stamm Rumenthorp
72-Stunden-Aktion 2019



Wir (ca. 70 Pfadfinder*innen aus dem Kölner Süden) haben eine Essensausgabe des Brotkorbes im bekannten Hochhauskomplex „Kölnberg“ renoviert. Unter anderem haben wir dort die Wände und Flure gestrichen, Regale, Fenster und den Boden neu gemacht und ein schönes Wandmosaik angelegt. Außerdem haben wir Kleiderspenden gesammelt und für die Bewohner*innen angeboten, kostenlose Friseurbesuche organisiert und einen Spielenachmittag mit den Kindern vor Ort veranstaltet. Für uns alle, egal ob Wölfling oder Leiter, war die Aktion sehr emotional und spannend.

[#72hdvkoeln](#) [#helfenwohlfelgebraucht](#) [#grenzenüberwinden](#)
[#mosaik](#) [#renovieren](#) [#streichen](#) [#dpsg](#) [#einfunkehoffnung](#)

26. Mai 2019



Stoppig Und ich habe gehört, dass die Aktion noch weitergeht. Einige von euch helfen jetzt regelmäßig bei der Essensausgabe in den frisch renovierten Räumen mit und halten so den Kontakt zu den Bewohner*innen.





DPSS Stamm Johannes Bosco
26. Mai 2019

Erst am Donnerstag, den 23.05.19 haben wir unser Projekt erfahren. Um 17:07 Uhr durften wir den Geheim-Umschlag öffnen, der uns unser Get-it-Projekt erklärt hat. Wir durften bei den Alexianern in Porz eine Kräuterspirale bauen. Zusammen mit den Bewohner*innen des Heims hat das Bauen echt Spaß gemacht und für uns war das eine sehr spannende Erfahrung! Ein so inklusives Projekt durchzuführen. Am Sonntag, nachdem wir die Kräuterspirale gebaut hatten, haben wir in der Fußgängerzone einen Spenden-Waffelverkauf für die Alexianer veranstaltet und -Überraschung! -, um uns bei dem Verkauf zu unterstützen, standen plötzlich die Jungs von Kuhl und de Gäng vor uns und spielten ein paar Lieder. Wir dürfen jetzt nach der Aktion sogar weiterhin die Kräuterspirale nutzen und bleiben so weiterhin mit der Einrichtung in Kontakt. #tolleAktion #Kräuterspirale #Waffeln #kuhlundegäng #72hdvkoeln #alexianer #inklusion

Die Gruppe aus Messdiener*innen vom Südkreuz sind die hungrigsten Mäuler und haben mit den Firmanden die meisten Pizzen bestellt. Mit einer Fläche von 27.000 cm² Pizza wurde der Hunger gestillt.



Die lauteste Gruppe war der BdSJ DV Köln, die mit ihren Klingeln extrem laut gegen Rechts geläutet haben.



Pfarrjugend St. Hubertus
26. Mai 2019

Ein heruntergekommener Grillplatz. Verwilderung und Verwahrlosung. Und 72 Stunden Zeit das alles wieder auf Vordermann zu bringen. Wir haben es geschafft, den Grillplatz komplett wiederherzurichten und aus dem ursprünglichen Chaos wurde ein schöner Bereich mit Nistkästen, Bienenhotels, Sitzmöglichkeiten und natürlich dem Grill. Jetzt kann der Grillplatz wieder genutzt werden und wir freuen uns schon auf den nächsten Grillabend. #grillen #BBQ #anpacken #72h #bienenhotel #sommer



HIGHLIGHTS AUS DER REGION:

LEVERKUSEN



KoKreis

Leverkusen

Aktionsgruppen

8

Verbandsgruppen

7 (1 bdsj, 2 DPSG, 3 KjG,
1 Malteser Jugend)

Außerbandl. Gruppen

1

Teilnehmende

149

Do it / Get it

8/0



Malteser Jugend Leverkusen
72-Stunden-Aktion 2019



20.451 views

Während der 72-Stunden-Aktion sensibilisierte die Malteserjugend Leverkusen drei Tage für das Thema Erste Hilfe. Sie machten nicht nur Werbung in Fußgängerzonen, sondern boten zusätzlich Erste-Hilfe Schulungen to go an. Sie frischten Kenntnisse der Teilnehmenden auf und vermittelten die Wichtigkeit für die regelmäßige Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen.
[#fürandere](#) [#72stundenaktion](#)

245 comments

May 2019

Die DPSG Stamm Gezelin ist die Gruppe, die am weitesten mit ihrer Aktion vorausgeschaut hat. Zusammen haben sie die Weihnachtsdeko für die Stadt erstellt und gebastelt.



KjG St. Joseph
26. Mai 2019

Es ist vollbracht! Nach 72h steht der Manforter-Nachbarschaftsgarten in voller Blüte. Wir sind dreckig, hungrig und müde aber könnten nicht zufriedener mit unserer Arbeit sein. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben!
[#72stundenaktion](#)

HIGHLIGHTS AUS DER REGION:

RHEINISCH-

BERGISCHER KREIS



KoKreis

Rheinisch Bergischer Kreis

Aktionsgruppen

12

Verbandsgruppen

9 (1 BdSJ, 2 KJG, 1 Kolping Jugend, 2 DPSG, 3 KLJB)

Außerverbandl. Gruppen

3

Teilnehmende

205

Do it / Get it

11 / 1



KjG Herrenstrunden-Eikamp
26. Mai 2019

In unserer 72-Stunden-Aktion haben wir im Garten der Kirche eine Feuerstelle mit einem Schotterplatz und Bänken angelegt und gebaut. Zudem haben wir, sozusagen als Ausgleich eine Bienenwiese mit allerlei Blumen und Blüten angelegt und mehrere Bäume gepflanzt. Also zusammengefasst: Rettet die Bienen und grillt was das Zeug hält...
#feuerstelle #bienen #bauen #72hdvkoeln



Kolpingjugend Burscheid
20. Mai 2019

Europawahl: Tauscht euch mit Kindern und Jugendlichen zu Europa aus und organisiert eine U18-Wahl. So lautet unsere Aufgabe für die 72-Stunden-Aktion und das haben wir getan! Gemeinsam haben wir Freitag und Samstag im „Megafoon“ bei Spiel & Spaß über Europa gesprochen. Viele Kinder und Jugendliche haben daraufhin ihre Stimme abgegeben. Zusammen haben wir außerdem nationale Alleingänge buchstäblich „zerplatzen“ lassen und auf die europäische Idee geblickt!
#europa #ichstehaufeuropa #u18 #gewählen #72stunden

Die Kolpingjugend Burscheid mit ihrem KoKreis ist eine von drei Gruppen, die das Preisausschreiben der Jugendstiftung *Morgensterne gewonnen hat - Herzlichen Glückwunsch!!



KjG Herrenstrunden-Eikamp
26. Mai 2019

In unserer 72-Stunden-Aktion haben wir im Garten der Kirche eine Feuerstelle mit einem Schotterplatz und Bänken angelegt und gebaut. Zudem haben wir, sozusagen als Ausgleich eine Bienenwiese mit allerlei Blumen und Blüten angelegt und mehrere Bäume gepflanzt. Also zusammengefasst: Rettet die Bienen und grillt was das Zeug hält...
#feuerstelle #bienen #bauen #72hdvkoeln



HIGHLIGHTS AUS DER REGION:

NEUSS UND

RHEIN-ERFT



KoKreis

Neuss + Rhein Erft

Aktionsgruppen

22

Verbandsgruppen

3 (1 BdSJ, 1 KjG,
1 Kolping Jugend)

Außerverbandl. Gruppen

1

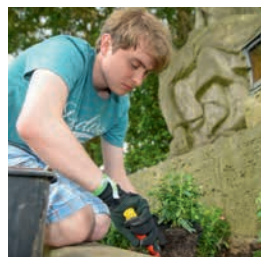
Teilnehmende

149

Do it / Get it

8 / 0

Neuss ist mit 22 Gruppen
die Region mit den meisten
Aktionsgruppen!





Kolpingjugend & Malteserjugend
@k_jugend_M_jugend_united · 26. Mai 2019



Wir haben eine Unterkunft für Geflüchtete renoviert. Wir haben Möbel aus Paletten gebaut und die Räume renoviert. Wir haben riesen Aktion, aber schaut einfach selbst. Wir haben euch ein paar Fotos hochgeladen!



DPSG Stamm Malteser
@DPSG_Malteser · 26. Mai 2019



In unterschiedlichen Einrichtungen der Behindertenhilfe wurden von uns Projekte durchgeführt. Wir haben gemeinsam jede Menge erlebt, zusammen den Garten umgestaltet, einen Tandem-Fahrradausflug gemacht und ein gemeinsames Abschlussfest gefeiert!



KJG St. Thomas Morus
@lindlarerminis · 26. Mai 2019



Der komplette Pfarrgarten wurde von uns neugestaltet. Es war eine Menge Arbeit. Wir haben eine Terrasse gepflastert die Wände von Schmutz befreit und sogar das Gartenhäuschen neu gestrichen. Zusätzlich haben wir sogar noch Insektenhotels gebaut und am Ende der Aktion sogar einen Thementag für Kinder auf die Beine gestellt.

HIGHLIGHTS AUS DER REGION:

OBERBERG



KoKreis

Oberberg

Aktionsgruppen

18

Verbandsgruppen

8 (1 BdSJ, 3 KjG, 1 Kolping
Jugend, 1 DPSG,
1 Malteser, 1 KLJB)

Außerbandl. Gruppen

9

Teilnehmende

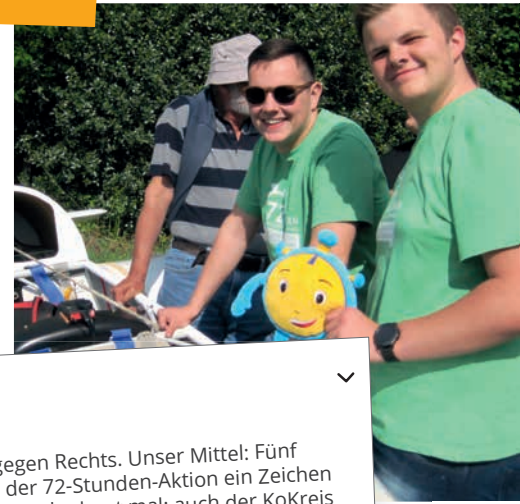
267

Do It / Get It

17 / 1



Der KoKreis Oberberg hat sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen und zum Auftakt eine 72-Stunden-Brezel organisiert.



Luftsportverein Lindlar
@LSV_Lindlar · 26. Mai 2019

Unsere Challenge: 72 Starts gegen Rechts. Unser Mittel: Fünf Segelflugzeuge. Wir haben in der 72-Stunden-Aktion ein Zeichen gesetzt gegen rechtes Denken und schaut mal: auch der KoKreis Oberberg hat uns besucht.





KLJB Friesenhagen, Kolpingjugend Morsbach, Messdiener Morsbach
@Partneraktion_KLJB_Kj_Md · 26. Mai 2019

Ein bunter Blumenstrauß war unsere 72-Stunden-Aktion. Gestartet haben wir mit einer Stationenwanderung mit anschließendem Grillen mit dem „Wohnverbund St. Gertrud.“ Weiter ging es mit einem großen Planspiel in einem Altenheim und Sonntag nach der Messe trat unser Schirmherr Diaclown auf.



Messdiener Lindlar
@lindlarerminis · 26. Mai 2019

Wir haben uns unsere Lieblingsspiele geschnappt und haben ein Altenheim besucht, um dort mit den Senioren zu spielen und ins Gespräch zu kommen. Dadurch sind echt tolle Begegnungen entstanden, wie die Bilder vielleicht zeigen.

HIGHLIGHTS AUS DER REGION:

RHEIN-ERFT-KREIS



KoKreis

Rhein-Erft Kreis

Außerverbandl. Gruppen

3

Aktionsgruppen

14

Teilnehmende

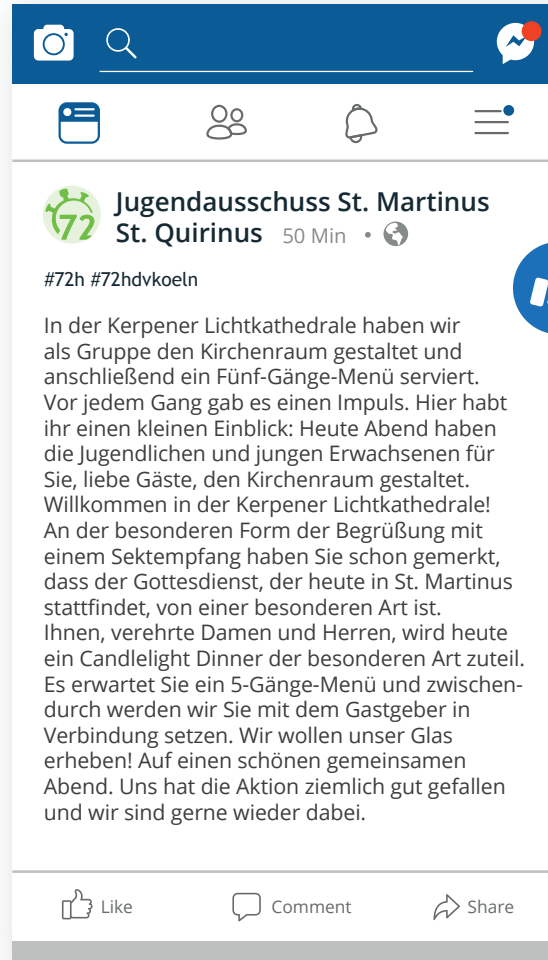
410

Verbandsgruppen

11 (3 BdSJ, 3 KJG,
1 Kolping Jugend,
2 DPSG, 1 KSJ, 1 BDKJ)


Do It / Get It



15/0



Der Rhein-Erft-Kreis war die Region mit der höchsten Öffentlichkeitswirksamkeit. Sie haben nicht nur selbst über YouTube und Social Media ihre Aktion in die Öffentlichkeit getragen, sondern hatten zusätzlich große mediale Reichweite. Unter Anderem waren der WDR und das Domradio zu Gast.






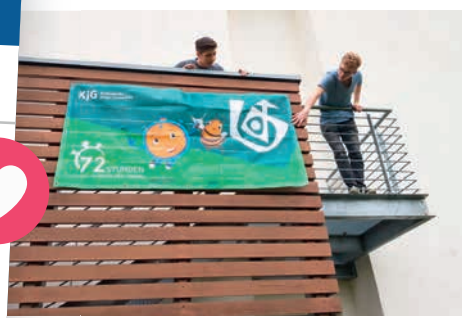


 **KjG Sindorf**
30 Min • 

#72h #72hdvkoeln

Unser Projekt: In einem Behinderten Wohnheim einen Grill bauen. Und natürlich haben wir das geschafft und sind fertig geworden. Während der Aktion haben wir viele der Behinderten mit in unsere Arbeit integriert und zusammen an dem Grill gebaut. Während immer 4-5 Leute an dem Grill gearbeitet haben, hat sich eine andere Gruppe mit dem Rest des Gartens beschäftigt (ein kaputtes Fußballtor reparieren oder das Kräuterbeet erneuern). Eine 3. Gruppe hat währenddessen mit den Einwohnern ein paar Spiele gespielt (dabei kamen Mensch ärgere dich nicht und Kickern am besten an).

 Like  Comment  Share





 **KjG Sindorf**
30 Min • 

#72h #72hdvkoeln

Das Grillfest selbst wurde feierlich vom Vorsitzenden der Bewohner*innen mit den Worten: „Liebes Pflegepersonal, liebe Einwohner, liebe Leute die uns den Grill gebaut haben, Danke, dass ihr uns den Grill gebaut habt.“ eröffnet und endete damit, dass ein anderer Einwohner uns seine 5 Lieblingssongs mit einem improvisierten Tanz aufgeführt hat. Alles in allem hatten wir eine super Zeit und wir sind auch jetzt noch mit der Heimleitung im Kontakt um ihre heiminterne Band ein wenig zu unterstützen. Das Projekt wird also noch lange fortlaufen und nutzbar sein.

 Like  Comment  Share

HIGHLIGHTS AUS DER REGION:

RHEIN-SIEG-KREIS UND EUSKIRCHEN



KoKreis

Rhein-Sieg-Kreis
und Euskirchen

Aktionsgruppen

29

Verbandsgruppen

22 (7 BdSJ, 3 KjG,
3 Malteser, 5 DPSG,
1 PSG, 1 SMJ, 2 KLJB)

Außerverbandl. Gruppen

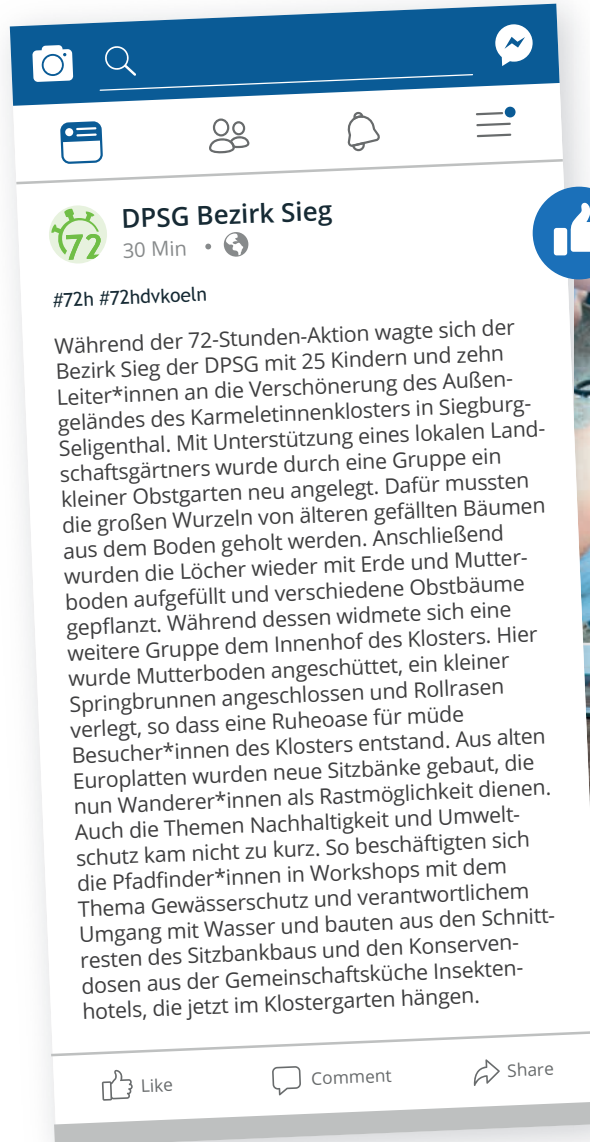
7

Teilnehmende

458

Do It / Get It

28/1



#72h #72hdvkoeln

Während der 72-Stunden-Aktion wagte sich der Bezirk Sieg der DPSG mit 25 Kindern und zehn Leiter*innen an die Verschönerung des Außen- geländes des Karmeleinenklosters in Siegburg- Seligenthal. Mit Unterstützung eines lokalen Land- schaftsgärtners wurde durch eine Gruppe ein kleiner Obstgarten neu angelegt. Dafür mussten die großen Wurzeln von älteren gefällten Bäumen aus dem Boden geholt werden. Anschließend wurden die Löcher wieder mit Erde und Mutter- boden aufgefüllt und verschiedene Obstbäume gepflanzt. Während dessen widmete sich eine weitere Gruppe dem Innenhof des Klosters. Hier wurde Mutterboden angeschüttet, ein kleiner Springbrunnen angeschlossen und Rollrasen verlegt, so dass eine Ruheoase für müde Besucher*innen des Klosters entstand. Aus alten Europlatten wurden neue Sitzbänke gebaut, die nun Wanderer*innen als Rastmöglichkeit dienen. Auch die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz kam nicht zu kurz. So beschäftigten sich die Pfadfinder*innen in Workshops mit dem Thema Gewässerschutz und verantwortlichem Umgang mit Wasser und bauten aus den Schnitt- resten des Sitzbankbaus und den Konserven- dosen aus der Gemeinschaftsküche Insekten- hotels, die jetzt im Klostergarten hängen.



Like



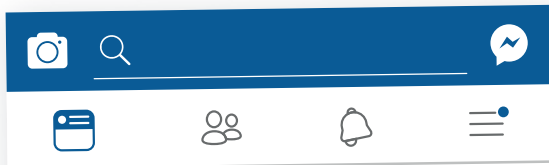
Comment



Share



In dieser Region wurde die meiste Distanz zurückgelegt. Die Malteserjugend Grafenwerth und die DPSG Bornheim-Hersel fuhren gemeinsam nach Neuwied um gemeinsam mit der BdSJ Diözese Trier eine Aktion zu starten. Gleichzeitig war es die Region mit den meisten Kooperationen.

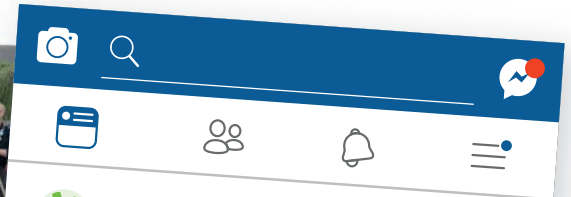


Malteser Jugend Meckenheim

30 Min • 🌐

#72h #72hdvkoeln

Für die 72-Stunden-Aktion 2019 hat die Malteser Jugend Meckenheim beschlossen, den Deckel drauf e.V. bei seiner aktuellen Aktion „Deckel gegen Polio“ zu unterstützen. Der Verein sammelt Plastikdeckel von PET-Flaschen, verkauft diese in großen Mengen an Verwertungsstellen und finanziert damit soziale Projekte. Beim Projekt, das aktuell durchgeführt wird, werden vom eingenommenen Geld Impfungen gegen Poliomyelitis (Kinderlähmung) bezahlt, die in einigen Ländern der Welt noch nicht ausgerottet ist. Eine Impfung entspricht dabei dem Wert von ca. 500 PET-Deckeln. Die Gruppe sammelte in der veranstalteten Sammeloffensive rund 54.000 Plastikdeckel und konnten ca. 108 Impfungen mitfinanzieren. Besonders viele Deckel konnten in einem Getränkelager gesammelt werden, so dass dort sogar eine 7-Minuten-Challenge veranstaltet wurde.



Offene Zeltstadt Euskirchen

50 Min • 🌐

#72h #72hdvkoeln

Im Rahmen der diesjährigen 72-Stunden-Aktion hat die Offene Zeltstadt etwas Besonderes vorgenommen. Durch einen Zufall sind sie an eine riesige und sehr gut erhaltene Sammlung von Science-Fiction Literatur gekommen. Diese wurde in Form einer Bücherbörse während der 72-Stunden Aktion zum Verkauf angeboten. Den Erlös von 1321,50€ der Veranstaltung spendeten sie an die Suppenküche in Euskirchen zur Verpflegung von Kindern und Jugendlichen.



WEITERE INFOS UNTER:
WWW.OFFENEZELTSTADT.DE



Comment



Comment



DIE 72-STUNDEN-AKTION 2019 IM ERZBISTUM KÖLN IN DEN MEDIEN

Um die 72-Stunden-Aktion im Erzbistum Köln öffentlich widerzuspiegeln, gab es das Instagram-Profil der 72-Stunden-Aktion des BDKJ-Diözesanverbandes Köln (72stundenbdkjdvkoeln), die Facebook-Seite der 72-Stunden-Aktion des BDKJ-Diözesanverbandes Köln (www.facebook.com/72stundenkoeln) und die Internetseite www.72stunden.de/bdkj/koeln sowie die eigenen Profile vom BDKJ-Diözesanverband Köln. Der Twitter-Account des BDKJ-Diözesanverbandes Köln (@BDKJDVKoeln) wurde genutzt, um unter dem #72hwette Besuche von Politiker*innen bei Aktionsgruppen zu präsentieren. Überall gab es und gibt es weiterhin spannende Einblicke in die tollen Projekte und großartigen Aktionen, durch die die Welt in 72 Stunden ein Stück besser gemacht wurde.

Den täglichen Bericht von Donnerstag bis Sonntag gibt es in den News von www.bdkj-dv-koeln.de, worin Erfolge festgehalten und Stimmungen eingefangen wurden.

Presseanfragen gingen vor und während der 72 Stunden im Aktionsbüro ein. Die Reporter aus den Regionen der Kirchenzeitung des Erzbistums Köln haben zur Berichterstattung über einzelne Projekte die Gruppen vor Ort besucht. DOMRADIO.DE hat als Medienpartner sowohl Kinder und Jugendliche „in action“ mit der Kamera begleitet, als auch ins Radiostudio Vertreter*innen von Aktionsgruppen der Do-it-Variante und der Get-it-Variante, Tobias Schwaderlapp als katholischen Schirmherrn der Aktion und BDKJ-Vorsitzende zum Interview

eingeladen. Der BDKJ Pulheim hat während der Aktion abends aus ihrem Studio vor Ort einen eigenen Live-Stream vom Nachhaltigkeits-Festival in Pulheim geschaltet.

Begeisterte und positive Berichterstattung über die 72-Stunden-Aktion hat sich bereits im Vorfeld und erst recht während des Aktionswochenendes in der Presse breitgemacht. Viele Artikel und Berichte erschienen online. Abgebildet wurden die einzelnen Aktionen der 180 beteiligten Gruppen beispielsweise bei DOMRADIO.DE, katholisch.de, im Kölner Stadtanzeiger (KSTA), Generalanzeiger Bonn (GA), der Westdeutschen Zeitung (WZ), der Kölnischen Rundschau, der Rheinischen Post (RP), bei WDR2 und in lokalen Hörfunksendern. Kirche im Privatfunk (KiP) hat in den NRW-Lokalsendern in der Sendung „Himmel und Erde“ auf die Jugendsozialaktion aufmerksam gemacht. Auch die tagesschau hat die 72-Stunden-Aktion aufgegriffen.

Unter www.bdkj-dv-koeln.de/72hmedien ist eine unvollständige, aber vielfältige Sammlung von Berichten in unterschiedlichen Medien zu finden - wie hier neben zu sehen ist.

Wir sind mit der Resonanz unserer Pressearbeit sehr zufrieden. In allen Regionen sind Berichte, Artikel und Sendungen erschienen. Die positiven Reaktionen auf die 72-Stunden-Aktion waren sowohl in den Sozialen Netzwerken allgegenwärtig, als auch in den Medien zu lesen und zu sehen.



72-Stunden-Aktion im Erzbistum Köln in den Medien

Interview mit Tim Ochsenbrücher



Der Oberbergische Anzeiger berichtete am 23.05.2019 über mit einem [Interview mit Tim Ochsenbrücher](#) über die 72-Stunden-Aktion im Kreis Oberberg.

Christliche Nachrichten bei DOMRADIO.DE



In einem [Radiobeitrag](#) vom 24.05.2019 berichtet DOMRADIO.DE über den Auftakt im Crux und das Projekt der DPSG St. Laurentius, die gemeinsam mit Alexianern eine Kräuterschnecke bauen.

DOMRADIO.DE Interview mit Marius Horn



Radiobeitrag von WDR2



Der WDR berichtet mit einem [Radiobeitrag und Artikel](#): Katholische Jugend setzt sich für soziale Projekte ein

Videoreportage von DOMRADIO.DE



[Videoreportage von DOMRADIO.DE](#) am 12. März 2019: Noch 72 Tage bis zur "72-Stunden-Aktion" des BDKJ: Der BDKJ im Erzbistum Köln hat gemeinsam mit den Schirmherren der Aktion, Staatssekretärin Serap Güler, Diözesanjugendseelsorger Tobias Schwaderlapp und der Kölner Band "Kuhl un de GÄNG" den Countdown bis zum 23. Mai eingeleitet.

DOMRADIO.DE zum bundesweiten Start

Interview bei DOMRADIO.DE



Elena Stötzel (Diözesanvorsitzende im BDKJ) und Hubert Pieper (Musiker und Sänger der Band "Kuhl un de Gäng") waren am 12. März 2019 im [Interview](#) bei DOMRADIO.DE.

Im Kölner Stadtanzeiger (KSTA)



Der [Kölner Stadtanzeiger \(KSTA\)](#) hat am 14. März 2019 ebenfalls über den Presseauftakt berichtet.

DOMRADIO.DE über verschiedene Aktionen



DANKE!



So viele Leute haben eine grandiose 72-Stunden-Aktion ermöglicht.

Danke an

- alle **Leitungen und Teilnehmenden** aus den 180 Aktionsgruppen in unserem Erzbistum! Ohne euch gäbe es keine 72-Stunden-Aktion. Gemeinsam habt ihr die Welt ein Stückchen besser gemacht!
- unsere **14 Regionalen Koordinierungskreise**, die Get-it Aktionen organisiert haben, die Aktionen in Kommunalpolitik und Medien gebracht haben, während der Aktion rund um die Uhr erreichbar waren und vieles mehr
- unsere **11 Jugendverbände auf Diözesanebene** fürs Bewerben der Aktion und die Begleitung der Aktionsgruppen aus ihrem Verband
- die **Katholischen Jugendagenturen** und die **Abteilung Jugendseelsorge** für die enorme Unterstützung sowohl personell als auch finanziell
- die **Unternehmen, Banken, Einrichtungen**, die die 72-Stunden-Aktion vor Ort, in der Region und auch auf Diözesanebene ermöglicht haben
- danke an die **Diözesane Steuerungsgruppe**, die schon 1,5 Jahre vor der Aktion gewählt wurden und sich regelmäßig getroffen hat, um Entscheidungen rund um die Aktion zu treffen und sich für die Begleitung der Koordinierungskreise ausgetauscht hat



IMPRESSUM

Herausgeber



Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Erzdiözese Köln

Trägerwerk des Bundes
der Deutschen
Katholischen Jugend
(BDKJ) in der Erzdiözese
Köln e.V.

Steinfelder Gasse 20-22,
50670 Köln

T 0221-1642-6316

E info@bdkj-dv-koeln.de

W bdkj-dv-koeln.de

Redaktion

Miriam Krause,
Christian van't Hoen,
Elena Stötzel (V.i.S.d.P.)

Layout

dreikauss.com

Fotograf*innen

Alexander Volberg,
Annika Triller, Sebastian
Sehr, Thomas Schwietz,
Nina Grützmacher,
Katharina Geiger, Carina
Müller, Maren Leuchner

Gefördert von



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



BUNDESWEITE UNTERSTÜTZER*INNEN



» Es war beeindruckend zu sehen, wie in ganz Deutschland Jugendliche ihrem Glauben Hand und Fuß gegeben haben. Während der 72-Stunden-Aktion habt ihr gezeigt, was in euch steckt. Danke für euer Engagement, für euer Durchhaltevermögen und eure Begeisterung, die ihr während der Aktion verbreitet habt.«
 REINHARD KARDINAL MARX,
 VORSITZENDER DER DEUTSCHEN
 BISCHOFSKONFERENZ



» In 72 Stunden haben viele junge Menschen gezeigt, wie in drei Tagen die Welt ein Stück besser gemacht werden kann. Egal ob mit der Schippe in der Hand, wenn es darum geht, die Nachbarschaft zu gestalten, oder im Einsatz für andere bei einem sozialen Projekt. Die Aktion ist eine wunderbare Initiative und ein tolles Zeichen. Tausende Jugendliche bringen sich mit ihren Stärken und ihrer Motivation ein. Mit ihrem Engagement setzen die Jugendlichen ein Zeichen für Solidarität. Sich in der Freizeit ehrenamtlich für eine gute Sache einzusetzen, verdient meinen vollen Respekt. <
 DR. FRANZISKA GIFFEY, BUNDESMINISTERIN FÜR FAMILIE,
 SENIOREN, FRAUEN UND JUGEND





» Das ehrenamtliche Engagement so vieler Aktionsgruppen während der 72-Stunden-Aktion hat gezeigt, dass unser Glaube Hand und Fuß hat und auch in Regionen der Diaspora ansteckend wirkt. Junge Menschen können durch ihren Einsatz immer etwas in der Welt bewegen. Ich danke den Jugendlichen, Erwachsenen und allen Unterstützern der Aktion für ihr solidarisches Engagement. Danke für 72 Stunden Topleistung, für Ideen und Fantasie, für Leidenschaft und Ausdauer. Als Bonifatiuswerk haben wir diese Aktion gerne begleitet und unterstützt.«

MONSIGNORE GEORG AUSTEN,
GENERALSEKRETÄR BONIFATIUSWERK

» Wir bei MISEREOR freuen uns, dass so viele junge Menschen bei der 72-Stunden-Aktion mitgewirkt und dadurch die Welt ein bisschen besser gemacht haben. Wir hoffen, dass für euch die Freude am gemeinsamen Engagement anhält und ihr euch weiter für andere Menschen einsetzt! Wir waren besonders begeistert über die tolle Resonanz zu unserem Aktionsvorschlag „Rettet Sabiene - Rettet die Welt“. Auch wir laden euch dazu ein, auch in Zukunft mit uns bei MISEREOR jeden Tag neu für eine gerechtere Welt einzutreten. «

THOMAS ANTKOWIAK - MISEREOR



» Wenn ich sehe, was die Kinder und Jugendlichen an drei Tagen auf die Beine gestellt haben, mit welcher Kraft und welchem Eifer sie sich für andere eingesetzt haben, dann macht mir das großen Mut für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Diese jungen Menschen sind Vorbilder. Ich möchte allen Mitwirkenden der 72-Stunden-Aktion für ihren überragenden Einsatz und ihr selbstloses Engagement danken! Die Aktion hat gezeigt, dass junge Menschen die Welt zum Guten verändern können. Mädchen und Jungen werden gemeinsam aktiv, zeigen sich solidarisch und merken, dass sie etwas bewegen können - genau das spüren wir auch in unserer täglichen Arbeit als Hilfswerk an der Seite der Sternsinger.«

PRÄLAT DR. KLAUS KRÄMER, PRÄSIDENT DES KINDERMISSIONSWERKS
»DIE STERNSINGER«



BUNDESWEIT UNTERWEGS

An der 72-Stunden-Aktion nahmen 3.400 Aktionsgruppen und 160.000 Menschen teil, um die Welt ein Stückchen besser zu machen.

Grün, grün, grün, waren alle unsere T-Shirts, Banner und Poster. In vielen Städten und Dörfern konnte man Kinder, Jugendliche und Erwachsene im 72-Stunden-Grün rumlaufen, werkeln und hantieren sehen.

Aber nicht nur in Deutschland, sondern weltweit haben junge Menschen teilgenommen. Die Farbe Grün war auch in Afrika, Asien und Südamerika zu sehen. Insgesamt waren es

47 internationale Gruppen mit 4.490 Teilnehmenden und Unterstützenden.

Dennoch können die Zahlen nicht allein sichtbar machen, wie viel Engagement, Teamgeist und Vielfalt während dieser 72 Stunden gelebt wurde. Alle Diözesan- und Jugendverbände haben gezeigt, wie man christliche Werte in die Welt tragen kann. Doch es haben nicht nur katholische Gruppen teilgenommen. Auch nicht-konfessionelle Gruppierungen, zum Beispiel Schulklassen, Sportvereine oder die Feuerwehr, haben sich der Aktion angeschlossen.







ZAHLEN



Es haben Insgesamt haben **160.000 Engagierte** an der Aktion teilgenommen. Rund **85.000 angemeldete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene** sowie über **75.000 weitere Unterstützende** waren in **3.400 Aktionsgruppen** dabei. Die Aktion fand in **allen 27 Diözesen** und in **allen 16 Bundesländern** statt.

Es haben sich **2.218 Aktionsgruppen** für die **Do-It-Projektvariante** entschieden, **436 Aktionsgruppen** haben sich mit anderen zusammengeschlossen, um die **Connect-It-Variante** zu nutzen und **1.167 Gruppen** wollten sich überraschen lassen und haben die **Get-It-Variante** gewählt. 160.000 Menschen hatten in **72 Stunden** (4.320 Minuten) nur **ein Ziel:**

**DIE WELT EIN
STÜCKCHEN BESSER MACHEN.**



THEMEN - NACHHALTIGKEIT, LERNEN, GERECHTIGKEIT, ZUHAUSE, LEBEN

„Es ist unser Glaube, den wir leben, denn wir wollen nicht nur reden“, so heißt es im Aktionssong. So haben auch viele tausende junge Katholik*innen bei der diesjährigen Aktion gezeigt, welche Themen ihnen am Herzen liegen. Seien es soziale, politische oder ökologische Projekte: bei den rund 3.400 Gruppen war alles vertreten.

Bereits im Vorhinein haben die Jugendverbände des BDKJ ihre inhaltlich wichtigen Themen in fünf großen Themenblöcken zusammengefasst:

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues Lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten.





Diese Themen fanden sich auf ganz unterschiedliche Weise bei allen Aktionsgruppen wieder. Das zeigt, dass sich junge Menschen für diese Themen interessieren und einsetzen. Die Projekte waren breit gefächert und reichten von einer U18-Wahl über die Organisation von Kinderfesten bis hin zum Anlegen von Beeten im Garten eines Seniorenheims. Hervorzuheben sind die rund 200 Projekte, die sich mit dem Bau von Bienen- oder Insektenhotels beschäftigt haben. Die immer größer werdende Thematik des Bienensterbens bewegte viele junge Menschen dazu, sich genau damit auseinanderzusetzen.

Neben der Gestaltung von Bienenhotels gehörte, wie bereits bei der ersten bundesweiten Aktion, die Innen- oder Außen-gestaltung von sozialen Einrichtungen, wie Kindergärten oder Seniorenheimen, zu den meist vertretenen Projekten. Rund 300 Gruppen setzten hier ihren Schwerpunkt. Gemeinsam mit Jugendlichen wurden Möbel für deren Jugendeinrichtung restauriert, in denen sich junge Menschen gerne wöchentlich treffen.



KATHOLISCH. POLITISCH. AKTIV.

Die 72-Stunden-Aktion 2019 ist die Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Der BDKJ vereint 17 katholische Jugendverbände mit rund 660.000 Mitgliedern unter einem Dach. Er vertritt die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kirche, Politik und Gesellschaft und gibt jungen Menschen so eine starke Stimme.

Der BDKJ will junge Menschen zu kritischem Urteil und eigenständigem Handeln aus christlicher Verantwortung befähigen. Dazu gehört der Einsatz für eine gerechte und solidarische Welt - zum Beispiel bei der 72-Stunden-Aktion.

Als gesellschaftliche Kraft in der Kirche sieht der BDKJ Veränderungen und Herausforderungen aus der Perspektive junger Menschen und setzt sich für deren Interessen ein. Als gesellschaftliche Kraft in der Kirche wirkt er bei der Entwicklung von Kirche, Gesellschaft, Staat und internationalen Beziehungen mit.

Der BDKJ ist organisiert in Kommunen, Kreisen, Bundesländern im Bundesgebiet sowie in kirchlichen Territorien wie Dekanaten und Regionen in 26 deutschen Bistümern.





AGV, Arbeitsgemeinschaft
katholischer Studenten-
verbände e.V.,
agvnet.de



Aktion West-Ost
aktion-west-ost.de



BdSJ, Der Bund der
St. Sebastianus Schützenjugend
bdsj.de



CAJ, Christliche Arbeiterjugend,
caj.de



DJK Sportjugend
djk.de



DPSG, Deutsche Pfadfinderschaft
Sankt Georg,
dpsg.de



Internationaler Bauorden
bauorden.eu



J-GCL, Jugendverbände der
Gemeinschaft Christlichen Lebens
j-gcl.de



KJG, Katholische junge Gemeinde
kjg.de



KLJB, Katholische Landjugend-
bewegung Deutschlands
kljb.org



Kolpingjugend
kolpingjugend.de



KSJ, Katholische Studierende Jugend
ksj.de



PSG, Die Pfadfinderinnenschaft
St. Georg
pfadfinderinnen.de



Quickborn-Arbeitskreis
quickborn-ak.de



SMJ, Schönstatt-Mannesjugend
smj-deutschland.de



Unitas-Verband
unitas.org

bdkj.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Mit Unterstützung von:



DEUTSCHE
BISCHOFSKONFERENZ

MISEREOR
IHR HILFSWERK



DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**